

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklassen 1 bis 7 eingestuft, wobei 1 der niedrigsten und 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Die spezifischen Informationen zu Risiko und Rendite finden Sie in der Unterlage "Spezifische Anlageinformation für den Deckungsstock der klassischen Lebensversicherung" bzw. dem Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds. Das Risiko und die Rendite sind abhängig vom Ausmaß der Veranlagung in den klassischen Deckungsstock und der Wahl der Investmentfonds. Sie haben Anspruch darauf, die garantierten Mindestleistungen aus dem Teil der klassischen Lebensversicherung bei Ableben, bei Verrentung oder bei Kündigung zu erhalten. Darüber hinausgehende Beträge und zusätzliche Renditen sind von der künftigen Marktentwicklung abhängig und daher ungewiss. Beachten Sie jedoch, dass die Veranlagung in den jeweiligen Fonds keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen beinhaltet, sodass Sie das dort angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können.

Bitte beachten Sie die Hinweise zur vorzeitigen Vertragsauflösung im Abschnitt "Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?".

Performance-Szenarien

Veranlagt wird innerhalb des klassischen Deckungsstocks und in Fonds Ihrer Wahl aus unserem Fondsangebot. Die Performance des Vertrags ist abhängig von der Wertentwicklung im klassischen Deckungsstock und der Kursentwicklung der Ihrem Vertrag zugeordneten Fondsanteile. Kurssteigerungen und Kursrückgänge verändern direkt den Wert des Versicherungsvertrags. Angaben zu früheren Wertentwicklungen der Fonds sind im Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds zu finden (siehe Abschnitt "Sonstige zweckdienliche Angaben").

Szenario im Todesfall	Anlage EUR 1.000 pro Jahr davon Versicherungsprämie für den Ablebensschutz durchschnittlich EUR 8 bis EUR 10 pro Jahr		
Todesfall (Ableben des "Kindes", mittleres Szenario des klassischen Deckungsstocks, Fondsperformance 3 %)	1 Jahr	28 Jahre	55 Jahre
Wieviel die Begünstigten nach Abzug der Kosten erhalten könnten	EUR 780	EUR 38.800 bis EUR 41.940	EUR 115.560 bis EUR 137.280
Versicherungsprämie im Zeitverlauf	EUR 7	EUR 47 bis EUR 48	EUR 418 bis EUR 543

Was geschieht, wenn die Wiener Städtische nicht in der Lage ist, die Zahlung vorzunehmen?

Die Ansprüche der Kunden werden durch ein Sicherungssystem in Form des Deckungsstocksystems geschützt: Die Veranlagung erfolgt innerhalb des Deckungsstocks der klassischen Lebensversicherung und innerhalb des Deckungsstocks der fondsgebundenen Lebensversicherung. Zur Überwachung des Deckungsstocks hat die FMA einen Treuhänder und dessen Stellvertreter zu bestellen. Der Deckungsstock ist ein Sondervermögen eines Versicherungsunternehmens, das getrennt vom übrigen Vermögen des Unternehmens zu verwalten ist. Ihre Ansprüche werden im Konkursfall aus dem Deckungsstock bevorzugt befriedigt, soweit dies anteilig möglich ist. Verluste sind daher möglich.

Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wieviel Sie anlegen, wie lange Sie das Produkt halten und wie gut sich das Produkt entwickelt. Diese Beträge hängen außerdem von der gewählten Anlageoption ab. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag und verschiedene mögliche Anlagezeiträume.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt:

- Im ersten Jahr entwickeln sich die Anlageoptionen für das Produkt bei Ausstieg mit 0 % Jahresrendite. Für die anderen Haltedauern haben wir angenommen, dass sich der klassische Deckungsstock mit 3,06% Jahresrendite (gemäß dem mittleren Szenario in der Unterlage "Spezifische Anlageinformation für den Deckungsstock der klassischen Lebensversicherung") und die gewählten Fonds in einem mittleren Szenario mit 3 % Jahresrendite entwickeln.
- 1.000 EUR pro Jahr werden angelegt.

	Wenn Sie nach 1 Jahr aussteigen	Wenn Sie nach 28 Jahren aussteigen	Wenn Sie nach 55 Jahren aussteigen
Kosten insgesamt			
Versicherungsvertrag	EUR 70 bis EUR 73	EUR 3.045 bis EUR 4.489	EUR 6.357 bis EUR 13.976
Anlageoption	EUR 1 bis EUR 32	EUR 410 bis EUR 19.754	EUR 2.108 bis EUR 101.551
Jährliche Auswirkungen der Kosten*			
Versicherungsvertrag	7,3 % bis 7,8 %	0,8 % bis 1,1 %	0,4 % bis 0,7 %
Anlageoption	0,1 % bis 4,3 %	0,1 % bis 4,3 %	0,1 % bis 4,3 %

* Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite pro Jahr während der Haltedauer verringern. Wenn Sie beispielsweise zum Ende der empfohlenen Haltedauer aussteigen, wird Ihre durchschnittliche Rendite pro Jahr voraussichtlich 3,1 % - 7,3 % vor Kosten und 2,3 % - 2,9 % nach Kosten betragen.

Wir können einen Teil dieser Kosten zwischen uns und der Person aufteilen, die Ihnen das Produkt verkauft, um die für Sie erbrachten Dienstleistungen zu decken.

Bei den ermittelten Kosten des Versicherungsvertrags ist ein Kostengewinnanteil von 0,5 % des in kostengewinnberechtigten Fonds veranlagten Teils der Deckungsrückstellung berücksichtigt. Dieser Kostengewinnanteil stammt aus der Rückvergütung eines Teils der in den Fonds anfallenden Verwaltungsgebühren, die der Versicherer als institutioneller Großanleger zur Abgeltung für den geringeren Verwaltungs- und Werbeaufwand erhält. Bei der Berechnung wurden zur Gänze Fonds aus der Fondsauswahl des Versicherers herangezogen, für die der Versicherer Gebührenrückvergütungen erhält. Bitte beachten Sie, dass die zur Verfügung gestellte Fondsauswahl des Versicherers auch Fonds ohne Gebührenrückvergütung enthält.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Jährliche Auswirkungen der Kosten, wenn Sie nach 55 Jahren aussteigen
Einstiegskosten	Im angegebenen Beispiel insgesamt 3,5 % der Summe aller über einen Zeitraum von 30 Jahren einzuzahlenden Prämien. Diese Kosten sind bereits in den Prämien enthalten, die Sie zahlen. Ein im Fonds vorgesehener Ausgabeaufschlag wird nicht verrechnet.	Versicherungsvertrag 0,1 % Anlageoption 0%
Ausstiegskosten	Unter Ausstiegskosten wird in der nächsten Spalte "Nicht zutreffend" angegeben, da sie nicht anfallen, wenn Sie das Produkt bis zum Ende der empfohlenen Haltedauer halten.	Nicht zutreffend
Laufende Kosten pro Jahr		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Im angegebenen Beispiel jährlich 5,5 % der Prämie plus 0,1 % des klassischen Teils der Deckungsrückstellung plus 0,9 % des fondsgebundenen Teils der Deckungsrückstellung. Risikoprämie gemäß versicherungstechnischem Risiko. Laufende Kosten der Anlageoption gemäß Spezifische Anlageinformation bzw. Basisinformationsblatt der jeweiligen Anlageoption.	Versicherungsvertrag 0,3 % - 0,6 % Anlageoption 0,1 % - 3,4 %
Transaktionskosten	Hierbei handelt es sich um eine Schätzung der Kosten, die anfallen, wenn in der Anlageoption die zugrunde liegenden Vermögensanlagen gekauft oder verkauft werden. Siehe Spezifische Anlageinformation bzw. Basisinformationsblatt der jeweiligen Anlageoption.	Versicherungsvertrag 0,0 % Anlageoption 0,0 % - 1,6 %
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	In manchen Anlageoptionen können Erfolgsgebühren verrechnet werden. Siehe Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds.	Versicherungsvertrag 0,0 % Anlageoption 0,0 % - 0,7 %
Je nach Anlagebetrag fallen unterschiedliche Kosten an. Die tatsächlichen Kosten werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, wie z.B. vom Alter der versicherten Person, der Höhe der Anlage und der Wertentwicklung, der Wahl der Anlageoption sowie der Inanspruchnahme der vertraglichen Änderungsmöglichkeiten (z.B. Rückkauf, Prämienfreistellung, Veranlagungsänderungen). Sie können zum jeweiligen Ausübungszeitpunkt höher oder niedriger sein als die angegebenen Werte. Die für die Berechnung Ihres Vertrags verwendeten Kostensätze und Bemessungsgrundlagen können Sie Ihren Vertragsunterlagen entnehmen.		

Wie lange sollte ich die Anlage halten und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Sie haben die Möglichkeit innerhalb von 30 Tagen nach Verständigung über das Zustandekommen des Vertrags von diesem zurückzutreten.

Empfohlene Haltedauer: Passend zum Alter des "Kindes" und Ihrem Vorsorgeziel.

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Im Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Lebensversicherung als Vorsorge bis zum Pensionsalter des "Kindes" von 65 Jahren genutzt wird. Bitte bedenken Sie, dass das Risiko, das sich aus der Schwankungsbreite der Wertpapiere ergibt, am ehesten durch eine möglichst lange Laufzeit abgefangen und ausgeglichen werden kann.

Beginnend mit Ablauf des ersten Vertragsjahres ist eine Vertragsauflösung (Kapitalabruf) jederzeit möglich. Die Höhe der Auszahlung bei Kapitalabruf ist von der Wertentwicklung der gewählten Fonds und der Veranlagung im klassischen Deckungsstock abhängig. Die Kosten gemäß der Tabelle im Abschnitt "Welche Kosten entstehen?" belasten die anfängliche Entwicklung der Vertragswerte. Daher liegt die Höhe der Auszahlung bei Kapitalabruf insbesondere in den ersten Vertragsjahren deutlich unter der Summe der einbezahlten Prämien. Es fallen Stornoabzüge in Höhe von maximal 1 % des Vertragswertes an, steuerliche Nachteile können entstehen. Bei einer Vertragsauflösung verlieren Sie den Versicherungsschutz im Ablebensfall.

Wie kann ich mich beschweren?

Falls Sie sich über das Produkt, den Vermittler oder das Versicherungsunternehmen beschweren möchten, können Sie unsere Serviceline unter +43 50 350 350 anrufen. Sie können die Beschwerde auch über unsere Internetseite www.wienerstaedtische.at, per Brief (Schottenring 30, Postfach 80, A-1011 Wien) oder per E-Mail an kundenservice@wienerstaedtische.at bei uns einreichen.

Weiters haben Sie die Möglichkeit, sich an die Beschwerdestelle des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, Stubenring 1, 1010 Wien oder versicherungsbeschwerde@sozialministerium.at zu wenden. Die Möglichkeit, den Rechtsweg zu beschreiten, bleibt davon unberührt. Im Falle von Streitigkeiten können Sie sich an die Verbraucherschlichtungsstelle www.verbraucherschlichtung.at wenden. Die Teilnahme an einem Schlichtungsverfahren ist freiwillig.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Individuelle Informationen zum gewünschten Versicherungsprodukt in seiner konkreten Ausgestaltung erhalten Sie vor Abgabe der Vertragserklärung. Die hier dargestellten Informationen beruhen auf EU-Vorgaben und können sich daher von den individuellen Informationen gemäß den vorvertraglichen Informationspflichten nach österreichischem Recht unterscheiden. Die im vorliegenden Informationsblatt dargestellten Werte beinhalten nicht die Versicherungssteuer (in der Regel 4 % der Prämie). Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wieviel Sie zurückerhalten.

Wesentliche Vertragsgrundlagen sind im Versicherungsantrag (z.B. Kostensätze) sowie in den Versicherungsbedingungen geregelt, die Sie als Kunde erhalten und die wir Ihnen vorab auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Die Unterlage "Spezifische Anlageinformation für den Deckungsstock der klassischen Lebensversicherung" finden Sie unter www.wienerstaedtische.at/basisinformationsblaetter und das von uns zur Verfügung gestellte Fondsangebot bzw. die zugehörigen Basisinformationsblätter der jeweiligen Fonds unter www.wienerstaedtische.at/fondsreport bzw. www.s-versicherung.at/de/vorteile-und-service/fonds/fondsgebundene-lebensversicherungen. Informationen zur früheren Wertentwicklung der jeweiligen Anlageoption können Sie dem Abschnitt „Sonstige zweckdienliche Angaben“ im Basisinformationsblatt des jeweiligen Fonds entnehmen. Bitte beachten Sie, dass diese Informationen nur die Kosten der Anlageoption beinhalten, die Verringerung der Rendite durch die zusätzlichen Kosten des Versicherungsvertrags ist oben gesondert dargestellt.

Bitte beachten Sie, dass beigelegte Basisinformationsblätter der Anlageoptionen die direkte Investition in die jeweilige Option beschreibt und es im Vergleich zu einer Investition über eine Lebensversicherung Unterschiede gibt. Insbesondere gibt es im Rahmen einer Investition über eine Lebensversicherung eine andere Kostenstruktur, es werden Risikoprämien für Ablebensschutz aber etwa kein Ausgabeaufschlag verrechnet. Darüber hinaus gibt es auch aufgrund der unterschiedlichen empfohlenen Haltedauer Auswirkungen auf die prognostizierte Rendite und Volatilität.